

1819.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.München 16 Januar 1819.
1819.

2

Manne könnte auf den jungen Bildhauer fallen, der man
in jeder Gruppe aufgefunden, als Thorvaldsen, dem seit
allerer Kindheit jüngerer Bildhauer, der groß und kugig
ist, als Memphis. Hauptig, von Litter, aufgefunden ist
Iphigenie, die ein Fall, manchmal Bildhauer, der mit
ihm mit grünen Latte besetzt, und manchmal wurde er
nicht man. Sie ist in München von arbeiten gaben, ^{womit} man
nur wenig Bedeutung hat, das nicht mehr als das er in den ihm
von mir bestimmen Zeit die bedeutende Aufgabe Bildhauer
werden kann; wodurch sie auch wahrcheinlich in Aug
gesetzt wurde. Manne aufgefunden ist Iphigenie,
wodurch sie sich Rang erhoben, aber sie ist nicht, Auslage
dagegen fehlend, auf den Thorvaldsen von arbeiten verlegt, und
wurde bewundert nicht als Thorvaldsen, der aber nicht minder
aufsteigt in Bildhauer ist. Iphigenie hat von seiner
seiten durch einen fröhlichen sehr wenig Bedeutung, kann

109, 1879

Von ihm solchen Freifärtig werden lassen, wenn es nur
nicht ausreichen kann. Rijenau will auf der Fuggio-
straße bestehen, weil wir sehr eins ist. Von ihm ist, dass
Lobfahrt. Wenn ich will ich mich ja wiederholen kann, auf
diesen Spuren geht und das liegt daran, dass die so
Fahr der Adelie nicht die Arbeit vollendet habe,
und das wir hier mit seinem Sohn, der Leben
früher, beschäftigen müssen. Obgleich er auf nicht
sehr gut wiederholen wir Lobfahrt in einer Art Abhängigkeit
gewisser Auszubildung einzuwenden, bei dem
so kleinen Kind, das Spuren welche Ressentiment
über den Mangel würden, um wenigstens in

Lobfahrt hinzugefügt

Den nächsten Sonntag bei Fr. v. Gumboldt nach Spiono,
ausgeführt ist, der Konservatorium und meine freund-
liche Andacht der Madre degli Tedeschi und ihren
barten Tochtern Vittoria, Elena, Olimpia.